

Schon als junger Bursche geplattelt

Herz fürs Brauchtum (90) Daniel Edlich vom Heimatverein

Thalkirchdorf war bereits in jungen Jahren aktiv und wechselte dann zu den Volkstänzern – Der Schriftführer kümmert sich um die Werbung

VON SABINE METZGER

Thalkirchdorf Bei seinem Engagement für den Heimatverein Thalkirchdorf ist Daniel Edlich das Mit-einander in der Gemeinschaft besonders wichtig. „Und dass Brauchtum und Dialekt gepflegt werden“, sagt er. Edlich ist Mitglied der Volkstanzgruppe. An Fasnacht ist er bei den „Thaler Narren“. Seine Holzmaske stammt aus der Werkstatt von Gallus Witzigmann.

Als Daniel Edlich in den Heimatverein gekommen ist, war er gerade mal drei Jahre alt. Er war in der Kinderplattlergruppe und später in der Jugendgruppe. Dann ist er zur Volkstanzgruppe gewechselt. „Ich wollte einfach mal

was Neues ausprobieren“, erzählt er. Edlich ist bei den Volkstänzern geblieben.

Heute gibt es in seiner Gruppe sieben Paare. Die Tänze, die einstudiert und aufgeführt werden, stammen aus alten Büchern und Vorlagen oder wurden von der Vorarlberger Volkstanzgruppe Andelsbuch übernommen, mit der die Volkstänzer aus Thalkirchdorf seit vielen Jahren eng befreundet sind. Bei den Aufführungen präsentieren sich die Volkstänzer in der alten Thaler Tracht, die im Jahr 1953 nach alten Vorlagen erneuert wurde. Die Volkstanzpaare werden von Toni



Daniel Edlich, Volkstänzer im Heimatverein Thalkirchdorf. Foto: Sabine Metzger

Fink auf der Steirischen begleitet. Seit vier Jahren ist Daniel Edlich Schriftführer beim Heimatverein Thalkirchdorf. Zum Verein gehören

rund 300 Mitglieder. Derzeit erstellt er die Internetseiten für seinen Verein und kümmert sich um die Werbung rund um den Thaler Vihscheid. Daniel Edlichs Aufgabe ist es auch, die Heimatabende im Festsaal zu organisieren. Fünf pro Jahr gibt es derzeit. Die Besucherzahlen seien heuer etwas zurückgegangen, meint Edlich. Und das sei sehr schade. Schließlich bereiteten sich die Gruppen monatelang auf die Veranstaltungen vor. Je weniger Gäste kommen, umso weniger Spaß macht es den Gruppen, meint Edlich. „Da geht viel Motivation verloren.“

Nicht leicht, Tänzer zu finden

Es sei auch nicht immer leicht, neue Tänzer für die Volkstanzgruppe zu finden, meint Edlich. Gruppenleiter Michael Fink habe in Sachen Nachwuchsförderung viel erreicht in den vergangenen Jahren. „Es ist das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe und es ist die Brauchtumspflege, die für mich wichtig sind“, meint Edlich. „Ich möcht's nicht missen.“ Daniel Edlich ist im Schützenverein und bei der Freiwilligen Feuerwehr. Auf der Theaterbühne stand er auch schon. „Ich hab mal einen Bauernsohn gespielt“, erzählt er. Bei diesem einmaligen Engagement sei es dann allerdings geblieben. „Ausbildung und Theaterproben – das passt bei mir leider nicht zusammen.“ Daniel Edlich ist 24 Jahre alt, lebt im Ortsteil Knechtenhofen und macht derzeit eine Ausbildung zum Hotelfachmann.

Herz fürs Brauchtum

